

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Straße, Hausnummer: Willi-Brundert-Straße 15
Postleitzahl (PLZ): 06132
Ort: Halle (Saale)
Telefon: +49 345 54840
E-Mail: vergabestelle.sued@lhw.sachsen-anhalt.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

26/S/0029/WB

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

02.03.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

01.04.2026

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835451>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

02.03.2026 - 10:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Ersterfassung und Regelkontrollen von Baumbeständen an Deichen

Titel 1: Ersterfassung und Baumkontrollen linke Elbehauptdeiche von OL Priesitz bis OL Vockerode, rechte Elbehauptdeiche von OL Elster bis OL Klieken sowie Gewässer Fließgraben und Zahna

Titel 2: Ersterfassung und Baumkontrollen Gewässer Schwarze Elster und Neugraben

c) Ort der Leistungserbringung

linke Elbehauptdeiche von OL Priesitz bis OL Vockerode, rechte Elbehauptdeiche von OL Elster bis OL Klieken sowie Gewässer Fließgraben, Zahna, Schwarze Elster und Neugraben

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

17.04.2026 - 31.12.2029

Die Laufzeit des Rahmenvertrages von vier Jahren wird dabei in eine garantierte Vertragslaufzeit von einem Jahr und optionale Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr aufgeteilt. Durch die Vertragsverlängerungsoption kann der Auftraggeber mit einer einseitigen Erklärung die Option nutzen und den Vertrag entsprechend der Vereinbarung verlängern.

9. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung der Rechte Dritter durch die von einem Auftragnehmer erbrachten Leistungen resultieren. Zur Absicherung von Ersatzansprüchen des Auftraggebers aus diesem Vertrag hat der Auftragnehmer eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen abzuschließen:

a) Für Personen- und Sachschäden: 2.000.000,00€

b) Für Vermögensschäden 1.000.000,00€

Die Kosten für die Betriebshaftpflichtversicherung sind in der vereinbarten Vergütung enthalten. Der Auftragnehmer ist zur unverzüglichen, schriftlichen Anzeige verpflichtet, wenn und soweit der Versicherungsschutz in der vereinbarten Höhe nicht mehr besteht oder in Frage gestellt ist. Der Auftraggeber kann Vergütungszahlungen von der Vorlage einer aktuellen Versicherungsbestätigung abhängig machen.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt gemäß erteiltem Einzelauftrag pro Kontrollintervall und Gewässer bzw. Deich.

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

FLL-Zertifizierung - Einreichung mit dem Angebot

.....

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachzuweisen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Nachweise gemäß Formblatt 124 (nicht präqualifizierte Bieter, BieGe, NUN):

z.B.

* Angabe zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind /

Referenzen:

- 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den letzten 3 Jahren mit den im Formblatt 124 angegebenen Mindestangaben,

* Angabe zu Arbeitskräften

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte;

- Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen

* Angaben zur Eintragung in das Berufsregister

- Gewerbeanmeldung bzw. Kurzerläuterung zur Nichtanmeldung;

- Bescheinigungen zu den Eintragungen im Fbl 124_LD bzw. Kurzerläuterung zur Nichteintragung

* Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

* Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde / Zuverlässigkeit

* Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

* Angabe zur Berufsgenossenschaft

.....

Hinweise: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (TVergG LSA). Es gilt das Bestbieterprinzip gemäß § 8 TVergG LSA. Die Nachweise und Erklärungen zur Eignung, sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, vom Bestbieter einzureichen (3 - 5 Werktage; sh. auch Formblatt Angebotsaufforderung UVgO).

Bei nicht fristgerechter Vorlage ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Nachweise und Erklärungen können freiwillig bereits mit dem Angebot abgegeben

12. Zuschlagskriterien

Preis

